Landkreis Sigmaringen

Vereinfachte Erklärung über die Herkunft und Unbedenklichkeit von Bodenaushub

Auf der unten näher bezeichneten Baustelle fällt unbelasteter, nicht verunreinigter Bodenaushub an. Diese Erklärung ist vor Anlieferung des Bodenaushubs vollständig ausgefüllt und unterschrieben vorzulegen. Ohne diese Erklärung darf Bodenaushub nicht angenommen werden.

1. Herkunft des Bodenaushubs

Gemeinde	
Ort bzw. Teilort	
Straße, Haus-Nr. bzw. Gemarkung, Flurstücks-Nr.	
Baugebiet	
Bauherr: Name, Anschrift	
Genaue Bezeichnung der Baumaßnahme	
Bisherige Nutzung des Baugrundstücks	
Bodenhorizonte	☐ humoser Oberboden ☐ kulturfähiger Unterboden ☐ Ausgangsgestein
Menge in Kubikmeter (ca.)	
Zeitraum der Anlieferung	
Aushub-/Fuhrunternehmer: Name, Anschrift	

Bestätigung des Landratsamtes
Auf dem genannten Baugrundstück besteht kein Eintrag im Bodenschutz- und Altlastenkataster. Diese Bestätigung ist nur ein Teil der Prüfung nach Ziffer 2 (siehe Seite 2). _____ Ort, Datum _____ Unterschrift

Erläuterungen:

Gemeinde:	Gemeinde, in der sich die Baustelle befindet
Ort, Teilort:	Wenn die Gemeinde aus mehreren Teilorten besteht, ist der betreffende Teilort anzugeben
Flurstück-Nr.:	Nummer gemäß Flurstückskarte
Bauherr:	Name und Anschrift des Bauherrn
Genaue Bezeichnung	der Baumaßnahme z. B. Wohnhaus, Terrasse, Kanal- und Kabelbau etc.
Art des Aushubs:	humoser Oberboden: der oberste humose Bodenhorizont
	kulturfähiger Unterboden: der zweite, gering durchwurzelte verwitterte Bodenhorizont
	Ausgangsgestein: das unterste unverwitterte Material
Menge in Kubikmeter	geschätzte Menge des anfallenden Bodenaushubs
Bisherige Nutzung des Baugrundstücks:	z. B. Grünfläche, Straßenraum (z. B. Bankett, Straßenböschungen), gewerbliche Nutzung, Hofzufahrt, Parkfläche, Innenhof
Zeitraum der Anlieferung:	Angabe des (voraussichtlichen) Anlieferungszeitraumes, z. B. ca. 37.-39. Kalenderwoche
Aushub-/Fuhrunternehmer:	Name und Anschrift des Fuhrunternehmens
Unterschrift:	Der Unterzeichner hat auf Seite 2 anzugeben, ob er Bauherr, (Fach-)Bauleiter, Architekt oder sonstiger Verantwortlicher auf der Baustelle ist

Landkreis Sigmaringen

2. Voraussetzungen für die Unbedenklichkeitserklärung ohne Untersuchung des Bodens

Eine Belastung mit Schadstoffen braucht nicht vermutet zu werden, wenn **alle** nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

☐ Es liegen keine organoleptischen Hinweise auf Bodenverunreinigungen vor (z. B. auffällige Verfärbungen oder Gerüche)

☐ auf dem Baugrundstück fand niemals eine gewerbliche, industrielle oder militärische Nutzung (auch keine Lagerung von Materialien, Stoffen oder sonstigen Gegenständen) statt

☐ nach Auskunft des Landratsamtes (schriftliche Bestätigung auf S. 1 dieses Formulars) liegt bezüglich des Baugrundstücks und der angrenzenden Flächen kein Verdacht auf schädliche Bodenveränderungen oder Altlasten vor

☐ das Grundstück wurde nie für den Anbau von Sonderkulturen (Intensivobstanbau, Hopfenanbau) genutzt

☐ der Erdaushub stammt nicht aus Straßenbau-, Straßenunterhaltungsmaßnahmen (z. B. Bankettschälgut) oder aus dem Bereich unterhalb des Straßenkörpers

☐ an der Baustelle fallen nicht mehr als 500 m³ Erdaushub an

Ist eine der vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllt, muss eine sachverständige Person die Unbedenklichkeit prüfen. Die Bestätigung der Unbedenklichkeit durch die sachverständige Person ist diesem Formular beizufügen.

3. Verantwortliche Erklärung

Die Voraussetzungen gemäß Ziffer 2 des Formblattes sind eingehalten. Diese Prüfung ergab, dass auf der oben näher bezeichneten Baustelle augenscheinlich nur unbelasteter, nicht verunreinigter Bodenaushub anfällt.

Ich versichere, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind. Der anzuliefernde Bodenaushub ist augenscheinlich unbelastet und enthält keine Abfälle oder Bauschutt. Sollten bei den Ausbauarbeiten auffällige Verfärbungen, Gerüche oder Abfälle auftreten, werde ich unverzüglich die weitere Zufuhr abbrechen und den Abnehmer sowie die zuständige Behörde (Landratsamt) informieren.

Ich bin ☐ Bauherr ☐ Bauleiter ☐ Fachbauleiter ☐ Architekt ☐ Sonstiges _____

Ort, Datum | Name, Unterschrift

Durch den <u>Abnehmer</u> des Bodenaushubs auszufüllen und zu unterschreiben

Verwendung des Bodenaushubes

Firma (Name, Anschrift) (Werk) | Ort

Bauabschnitt

Der angelieferte Bodenaushub wurde augenscheinlich untersucht. Aussehen, Geruch und Farbe sind nicht auffällig. Fremdbestandteile, Abfall oder Bauschutt sind nicht enthalten. **Für die Herstellung einer durchwurzelbaren Bodenschicht ist diese Erklärung zur Qualitätssicherung nicht ausreichend!**

Datum, Unterschrift